

VD 502 NE Einstimmung auf harte Jahre – 15.09.2022

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,
liebe Leser,

in seiner gestrigen Mitteilung, der 138. Großen Botschaft, äußerte sich der Herr über jene Zeit, die nun unmittelbar vor uns liegt. Er wählte dafür sehr ernste und eindringliche Worte. Die Jahre, die uns bevorstehen, werden keine einfache Phase sein und uns manches Opfer abverlangen.

Der Heiland sprach:

Meine Tochter,
die Welt wird sich
bald verändern –
weil Ich es so will!
Amen.

Ich habe eine Vielzahl
von Veränderungen
vorgesehen,
die Ich schrittweise
umsetzen werde.

Dabei habe Ich
immer das Heil
der Seelen im Blick.
Amen.
Diese haben bei Mir
oberste Priorität!

Ich will,
dass in Zukunft
nicht mehr so viele
Seelen verlorengehen
wie bisher,
deshalb werde Ich euch
einerseits harte
Prüfungen auferlegen,
die zu eurem Besten sind,
andererseits werde Ich
Meine Barmherzigkeit
walten lassen,
wenn Ich sehe,
dass ihr euch bemüht
und zu Mir umkehrt.
Amen.

Ihr müsst begreifen,
dass es nicht
ohne Härten geht.

Ihr müsst *den* Schmerz,
den ihr *Mir* antut
und mit dem ihr
gleichzeitig *euren*
Seelen schadet,
am eigenen Leib
erspüren,
damit ihr beginnt,
darüber nachzudenken.

*Im Leiden wächst
die Erkenntnis;*
insbesondere über die
eigene Schuld und
die eigenen
Versäumnisse.
Amen.

Ich gebe euch diesen
bitteren Kelch zu trinken.
*Und ihr werdet ihn
in den nächsten Jahren
weiterhin trinken,*
bis er für euch
süß schmeckt.

Die Süße dieses Getränks
tritt dann hervor,
wenn ihr begriffen habt,
dass Ich euch durch
das Leiden vor dem
Absturz in den ewigen
Abgrund bewahrt habe.

Ihr müsst den Sinn
und den Wert des Leidens
und der Prüfungen
erkennen!

Das ist keine Quälerei,
sondern eine wichtige
Läuterung.
Ich quäle euch nie,
aber Ich läutere euch.

Zweck dieses Prozesses ist,
dass ihr dadurch
gereinigt und im
Glauben gestärkt werdet.

Es sind dies die
Prüfungen und Hindernisse,
die ihr in eurem Leben
zu bewältigen habt.

Ihr sollt lernen,
Mich demütig um Hilfe
zu bitten,
wenn ihr merkt,
dass ihr alleine
nicht mehr weiter könnt.

Amen.
So will Ich es!

*Nur die Demütigen
kommen in den Himmel!*
Die Stolzen werden
leer ausgehen.¹
Amen.

Meine Tochter,
der Himmel,
den Ich für euch
vorbereitet habe,
ist so etwas Großes,
dass es sich lohnt,
alles dafür zu opfern
und alle Anstrengungen
dafür auf sich zu nehmen!
Denn: Wer bis zuletzt
standhaft bleibt,
erringt den Siegespreis!²
Amen.

Nun, Meine Tochter,
strebe *auch du*
weiterhin nach
diesem Sieg,
dann erhältst
du auch den Siegeskranz,
den Ich schon für dich

bereitgelegt habe!
Amen.

Für jeden von euch
habe Ich diesen Kranz
vorbereitet,
aber viele interessieren
sich nicht dafür.

Sie sind wie die
törichten Jungfrauen,
die ihre Lampen
nicht mit Öl
versorgt haben
und sich dann wundern,
warum sie draußen
im Dunkeln
bleiben müssen
und nicht zu Mir,
dem ewigen Bräutigam,
in den Hochzeitssaal
eingelassen werden.

Achte stets darauf,
Meine Tochter,
dass du dich nicht töricht,
sondern klug verhältst!

Verhalte dich so,
dass du jeden Tag
für Meine Ankunft
bereit bist!

So ist es recht!
So freut es Mich!
Amen.
Es grüßt dich
dein Herr und Heiland.
Amen.

Soweit die Worte des Herrn.

Copyright by Andrea Pirringer
www.andrea-pirringer.com